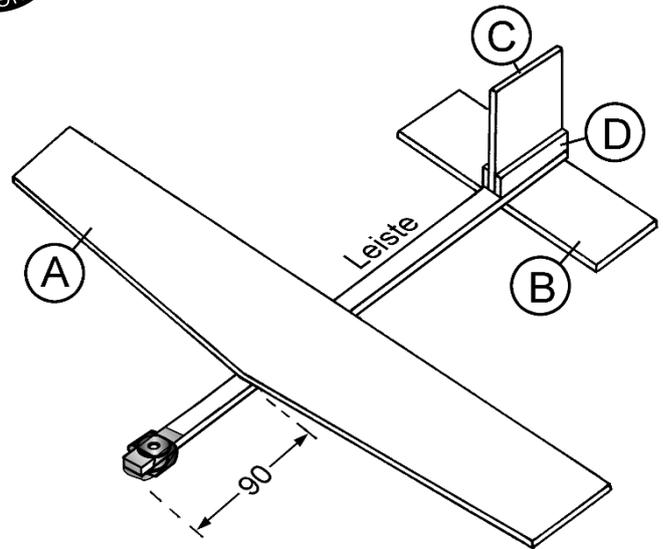


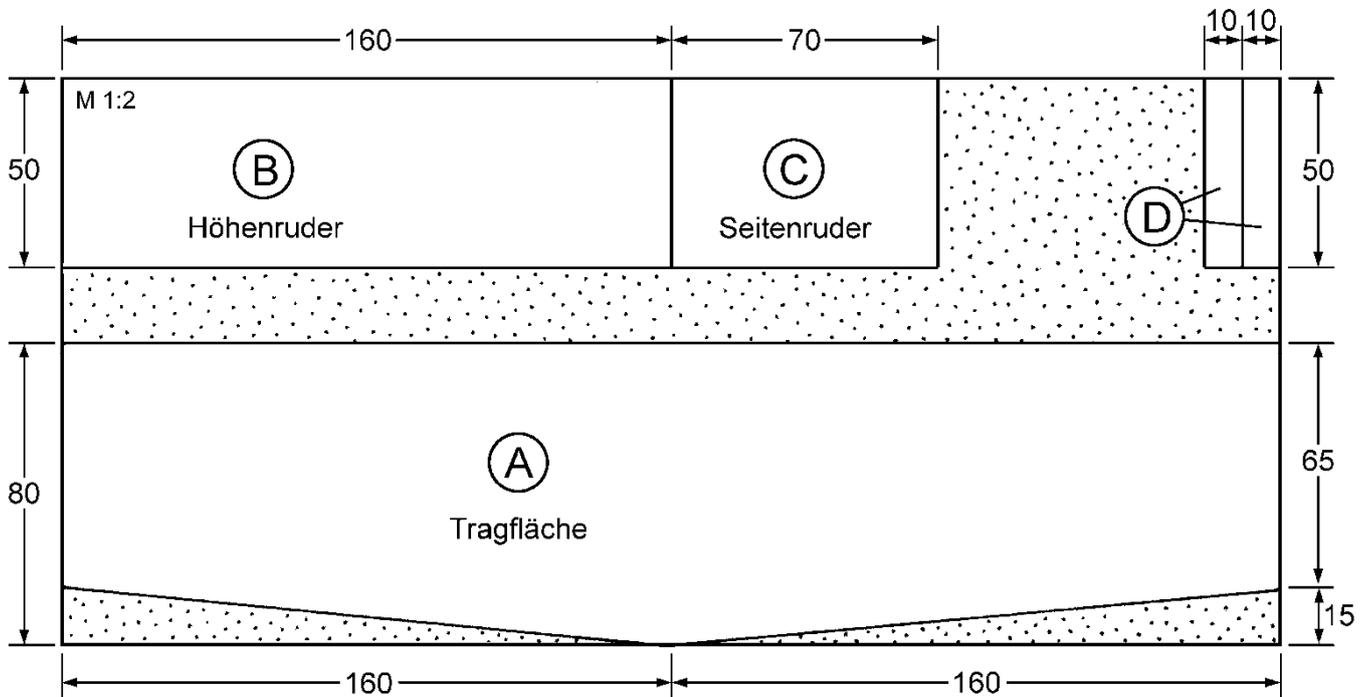
Materialliste:

- 1 Depronplatten 320 x 150 x 3 mm
- 1 Fichtenleisten 330 x 10 x 5 mm
- 2 Karoseriescheiben 6,4 x 20 mm

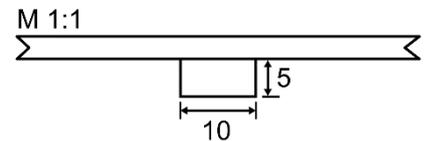


Arbeitsanleitung:

1. Übertrage die Teile (A) bis (D) laut Zeichnung mit Kugelschreiber oder Faserstift auf die Depronplatte und schneide sie mit einem Bastelmesser (Cutter) aus.

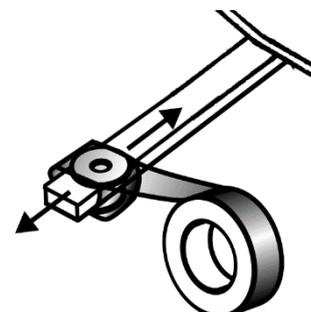


2. Schleife die Kanten der Depronteile mit feinem Schleifpapier leicht nach und leime sie dann, laut oben- und nebenstehender Skizze, auf die Holzleiste. Beachte dabei, dass die Teile auf die beiden Breitseiten (10 mm) der Leiste geleimt werden.

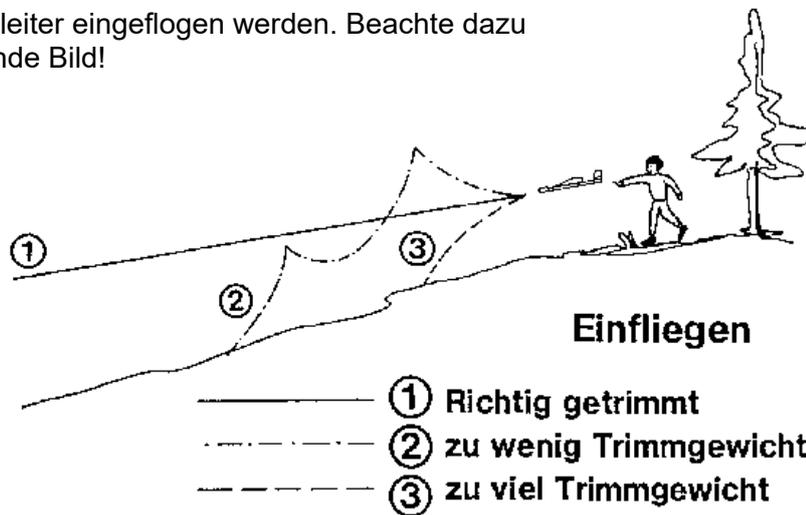


- Das Höhenruder (B) wird unten auf die Leiste geleimt
 - Das Seitenruder (C) mit den 2 Stützen (D) oben.
 - Die Tragfläche (A) wird **90 mm** von der Spitze hereingerückt angeleimt.
- Lasse den Klebstoff gut trocknen.

3. Mit 2 Karoseriescheiben wird der Flieger austariert. Befestige eine Scheibe oben und eine Scheibe unten an der Spitze mit Klebefilm so, dass sie noch nach vorne und hinten verschoben werden können.

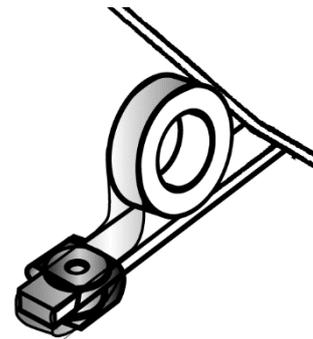


4. Nun kann der Gleiter eingeflogen werden. Beachte dazu das untenstehende Bild!



TIPP: Wind beeinflusst das Flugverhalten Deines Gleiters. Deshalb sollte der Gleiter bei Windstille oder in einem geschlossenen Raum, wie z.B. im Turnsaal, eingeflogen werden.

- Sollte der Flieger zu wenig Trimmgewicht haben (2), schiebe die Karosseriescheiben ein wenig nach vorne.
- Hat der Flieger zu viel Trimmgewicht, (3) dann schiebe die Karosseriescheiben ein wenig nach hinten.
- Wenn die Trimmung passt, (1) dann befestige die Scheiben am richtigen Platz mit Klebefilm, siehe Skizze.



5. Zur Bemalung eignen sich besonders Acrylfarben oder Plakatfarben. Verwende keine Nitrolacke, weil diese den Hartschaum zerstören würden.

Viel Freude mit Deinem Gleiter.